



Sitzungsvorlage

066/2024

öffentlich

24.05.2024

Beratungsfolge	Termin
Haupt- und Finanzausschuss	04.06.2024

Tagesordnungspunkt

Verkauf von Finanzanlagen

Sachverhalt:

Die Gemeinde Nordkirchen hat im Jahr 2019 unter anderem die nachfolgenden Finanzanlagen bei der Sparkasse Westmünsterland getätigt:

Finanzprodukt	Kaufwert	Wert 10.05.2024	Δ
Deka-ImmobilienEuropa *	750.000,00 €	748.028,27 €	- 1.971,73 €
WestInvest InterSelect *	1.248.096,36 €	1.238.443,74 €	- 9.652,62 €
Deka-Euroland Aktien LowRisk *	1.001.000,00 €	1.085.348,70 €	84.348,70 €
* davon risikobehaftet	2.999.096,36 €	3.071.820,71 €	72.724,35 €

Aufgrund der mittlerweile landesweit bei allen Kommunen in NRW angespannten Finanzsituation wird die Gemeinde im aktuellen und in den kommenden Jahren gezwungen sein, neue Kredite aufzunehmen. Im Rahmen einer Wirtschaftlichkeitsberechnung wurde nun betrachtet, inwieweit es sinnvoll ist, die o. g. Finanzanlagen zu verkaufen, um Kredite in gleicher Höhe einzusparen (siehe Anlage).

Kredite in Höhe von rund 3,072 Mio.€ würden bei einem Zinssatz von 3,92% p. a. für eine 10-jährige Zinsbindung einen Zinsaufwand in Höhe von 120.415,37 € verursachen. Werden nun noch die Ausschüttungen der Finanzanlagen gegengerechnet, die beim Verkauf dieser entgehen (45.056,18 €), so verbleibt eine Ersparnis in Höhe von 75.359,19 €. Des Weiteren ist zu beachten, dass ein Guthaben auf unserem Girokonto aktuell mit einem Zinssatz vergütet wird, der oberhalb der durchschnittlichen Ausschüttungen der Finanzanlagen in Höhe von 1,47% p. a. liegt.

In einem Gespräch mit der Sparkasse Westmünsterland wurden noch einmal die genauen Verkaufsbedingungen erörtert. Der Verkauf des Deka Euroland Low Risk Aktienfonds kann nach einem entsprechenden Beschluss innerhalb von 2-3 Werktagen realisiert werden. Der Verkauf der beiden Immobilienfonds (Deka-ImmobilienEuropa und WestInvest InterSelect) ist nur „unter Einhaltung einer Rückgabefrist von zwölf Monaten durch eine unwiderrufliche Rückgabeerklärung“ möglich, d. h. diese werden genau 1 Jahr nach Kündigung durch die Gemeinde verkauft. Das zwischenzeitliche Kursrisiko trägt die Gemeinde. Aufgrund des stabilen Werts der Fonds in den letzten beiden Jahren, in denen Immobilienpreise durch steigende Zinsen tendenziell eher gefallen sind und vor dem Hintergrund zu erwartender Zinssenkungen, wird das Risiko von Wertverlusten zum aktuellen Zeitpunkt als gering eingeschätzt. Bis zum Verkaufszeitpunkt im nächsten Jahr werden der Gemeinde noch die Jahresausschüttungen der beiden Fonds in Gesamthöhe von ca. 34 T€ zufließen, die man einem möglichen Kursverlust gegenrechnen kann.

Die Gemeindeverwaltung schlägt ungeachtet der Rückgabefrist für die Immobilienfonds vor, den Verkauf der drei Finanzanlagen zu beschließen, um 1 Mio. € Kreditaufnahme im Jahr 2024 und die verbleibenden rund 2 Mio. € im Jahr 2025 zu vermeiden. Gemäß Punkt 4 der Finanzierungsrichtlinie für Geldanlagen der Gemeinde Nordkirchen vom 16.05.2019 hat „bei grundlegenden Änderungen der Struktur der Geldanlage“ eine Beteiligung des Haupt- und Finanzausschusses zu erfolgen.

Finanzielle Auswirkungen:

<input type="checkbox"/>	Keine	
<input checked="" type="checkbox"/>	Ertrag / Einzahlung	ca. 75.000,00 €
<input type="checkbox"/>	Aufwand / Auszahlung	€
	Verfügbare Mittel im Produkt / Budget	
<input type="checkbox"/>	Über-/außerplanmäßig	
<input type="checkbox"/>	Deckung im laufenden Haushaltsjahr durch	

Anmerkungen:

Anlagen

Berechnung alternative Verwendung Finanzanlagen